

Sonnabend, 16. November 2019

9.30 Uhr **PROVENIENZFORSCHUNG IM REGIONALEN NETZWERK**

Erfassung ethnographischer Gegenstände in schleswig-holsteinischen Museen

Claudia Kalka, Museumsverbund Nordfriesland

Außereuropäische Objekte in kleinen Häusern Südniedersachsens

Christian Riemenschneider, Landschaftsverband Südniedersachsen

10.30 Uhr Kaffeepause

11 Uhr **PRÄSENTATION AUF AUGENHÖHE**

„Die weite Welt in brandenburgischen Museen“

Eine digitale Ausstellung
Arne Lindemann, Museumsverband Brandenburg und Joshua Enslin, museum-digital

Labor- und Werkstattausstellungen

Der Weg aus der Krise ethnologischer Sammlungen?

Kevin Breß, Staatliche Ethnographische Sammlungen Sachsen

12 Uhr Abschlussdiskussion

Veranstalter

Museumsverband Brandenburg
Am Bassin 3, 14467 Potsdam
Tel. 03 31-232 79 11
info@museen-brandenburg.de
www.museen-brandenburg.de

in Kooperation mit der

Stiftung Fürst-Pückler-Museum
Park und Schloss Branitz
Robinienweg 5, 03042 Cottbus
Tel. 03 55-751 50

Veranstaltungsort

Stiftung Fürst-Pückler-Museum
Park und Schloss Branitz
Besucherzentrum auf dem Gutshof
Robinienweg 5, 03042 Cottbus

Parken

Besucherparkplatz Park und Schloss Branitz
Kastanienallee 29, 03042 Cottbus

Bus und Bahn

Buslinie 10, stündlich von der Haltestelle
„Vetschauer Straße/Hauptbahnhof“ bis zur
Haltestelle „Branitz Schloss“

Anmeldung

www.museen-brandenburg.de/aktivitaeten/
tagungen/fachtagung/
Fax 03 31-232 79 20

Die Teilnahme ist kostenlos. Für das Catering wird vor Ort ein Unkostenbeitrag in Höhe von 10 Euro pro Tag erhoben.

Gefördert mit Mitteln des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg



Globale Geschichte in Lokalen Museen?

Objekte außereuropäischer Provenienz in Heimat-, Stadt- und Regionalmuseen

Überregionale Fachtagung des Museumsverbandes Brandenburg
2019

Cottbus
Stiftung Fürst-Pückler-Museum
Park und Schloss Branitz
Besucherzentrum auf dem Gutshof
15.-16. November 2019

Globale Geschichte in lokalen Museen?

Objekte außereuropäischer Provenienz in Heimat-, Stadt- und Regionalmuseen

Der Umgang mit Objekten aus globalen, insbesondere kolonialen Kontexten in deutschen Museen wird gegenwärtig intensiv diskutiert. Auch in stadt- und regionalgeschichtlichen Museen befinden sich Sammlungsbestände, deren Provenienzen insgesamt in einem weiten Sinn in präkolonialen, kolonialen oder postkolonialen Kontexten wurzeln. Wie relevant sind diese Bestände für lokale Museen, wie können sie interpretiert und ausgestellt werden? Wie kann das auf sie bezogene Wissen veröffentlicht und vernetzt werden?

Der brandenburgische Museumsverband lädt zu einer überregionalen Tagung ein, um eine differenzierte Auseinandersetzung mit diesen Dingen auch in kleineren Museen anzuregen. Vertreter*innen ethnologischer Museen, des Deutschen Museumsbundes und des Deutschen Zentrums Kulturgutverluste kommen ins Gespräch mit Leiter*innen und Mitarbeiter*innen von Heimat-, Stadt- und Regionalmuseen.

PROGRAMM

Freitag, 15. November 2019

- | | | | |
|-----------|--|-----------|---|
| 10 Uhr | Begrüßung

Gert Streidt,
Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park
und Schloss Branitz

Maja Peers-Oeljeschläger,
Museum Neuruppin, Vorstands-
sprecherin des Museumsverbandes
Brandenburg e. V. | 13.30 Uhr | „Fürst Pückler: ein Europäer
in Branitz“
Führung durch die neue Dauer-
ausstellung |
| 10.30 Uhr | Wertkonflikte und Widersprüche
Vom Umgang mit sensiblen Objekten
Eva Raabe, Weltkulturen Museum
Frankfurt a. M. | 15 Uhr | „Der Orient ist seine Welt“
Zur Auseinandersetzung des Malers
Wilhelm Gentz mit dem Nahen und
Mittleren Osten
Regelind Heimann, Aumühle |
| 11 Uhr | Perspektiven, Diskussionen und
Forderungen
Der Leitfaden zum Umgang mit Objekten
aus kolonialen Kontexten
Anne Wesche, Deutscher Museumsbund | 15.30 Uhr | Kaffeepause |
| 11.30 Uhr | Kultur- und Sammlungsgut aus
kolonialen Kontexten
Fördermöglichkeiten und Forschungs-
themen am neuen Fachbereich des
Deutschen Zentrums Kulturgutverluste
Sarah Fründt, Deutsches Zentrum
Kulturgutverluste | 16 Uhr | AUS WEITER WELT

Tropenpflanzer Hauser
in „Deutsch-Neuguinea“
Birgit Klitzke, Museum Eberswalde

Kolonialarzt Dr. Ipscher in Kamerun
Katharina-A. Zimmermann,
Wegemuseum Wusterhausen / Dosse |
| 12 Uhr | Pause

BLICKE AUF DIE „ANDEREN“ | 17 Uhr | STIMMEN UND TÖNE

Die Mittel- und Südamerika-
Sammlung Houwald
Corinna Junker, Museum Schloss
Lübben

„Die Musik hier ist ueberaus reich.“
Die Bestände des Berliner
Phonogramm-Archivs
Albrecht Wiedmann, Abteilung Medien/
Ethnologisches Museum Berlin |
| 13 Uhr | Fürst Pücklers Orient
Simone Neuhäuser, Silke Kreibich,
Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park
und Schloss Branitz | | Ende gegen 18 Uhr

20 Uhr gemeinsames Abendessen in Cottbus/
Zentrum (Selbstzahler) |